

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Franz Kerker (AfD)**

vom 01. September 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 02. September 2020)

zum Thema:

Freie Schulen: Allgemeine Entwicklung

und **Antwort** vom 15. September 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 17. Sep. 2020)

Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Stefan Franz Kerker (AfD)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/24772

vom 1. September 2020

über Freie Schulen: Allgemeine Entwicklung

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1.) Wie viele freie Schulen wurden seit der 14. WP gegründet? (Bitte nach Schultyp aufschlüsseln)

Zu 1.:

Die Übersicht ist als „Anlage S18/24772 – Frage 1“ beigefügt.

2.) Wie viele Anträge auf Gründung einer freien Schule wurden seit der 14. WP gestellt? (Bitte nach Jahr und Bezirk aufschlüsseln, Schulen auflisten) In welchen Fällen kam es trotz Antragsbewilligung nicht zu einer Gründung?

Zu 2.:

Die folgende Übersicht enthält die absoluten Zahlen über formal gestellte Anträge und die erfolgten Genehmigungen als Ersatzschule pro Jahr:

Haushaltsjahr	Anträge Ersatzschulen	Genehmigungen Ersatzschulen
1999	nicht erfasst	5
2000	nicht erfasst	7
2001	nicht erfasst	5
2002	nicht erfasst	8
2003	nicht erfasst	12

2004	nicht erfasst	28
Haushaltsjahr	Anträge Ersatzschulen	Genehmigungen Ersatzschulen
2005	nicht erfasst	19
2006	nicht erfasst	16
2007	nicht erfasst	20
2008	nicht erfasst	26
2009	nicht erfasst	34
2010	52	34
2011	59	35
2012	63	39
2013	50	35
2014	41	24
2015	38	21
2016	35	18
2017	31	17 (9 allgemeinbildende, 8 berufliche)
2018	33	15 (3 allgemeinbildende, 12 berufliche)
2019	54	21 (4 allgemeinbildende, 17 berufliche)

Die Erfassung - unterteilt nach Bezirken - erfolgt erst seit 2019 und die Verteilung der 21 Genehmigungen auf die Stadtbezirke stellt sich in diesem Jahr wie folgt dar:

Berliner Bezirk	Anzahl	Schulart nach § 17 SchulG
Mitte	9	1 x Integrierte Sekundarschule 1 x Gemeinschaftsschule – (Grundschule) 1 x Gemeinschaftsschule – (Sekundarstufe II) 4 x Fachschule 2 x Berufsschule
Friedrichshain-Kreuzberg	3	1 x Berufsschule 2 x Fachschule
Pankow	1	1 x Fachschule
Charlottenburg-Wilmersdorf	1	1 x Berufsschule
Spandau	0	
Steglitz-Zehlendorf	0	
Tempelhof-Schöneberg	1	1 x Fachschule
Neukölln	0	
Treptow-Köpenick	1	1 x Berufsschule
Marzahn-Hellersdorf	5	1 x Gemeinschaftsschule - Sekundarstufe II 2 x Berufsschule 1 x Berufsfachschule 1 x Fachschule
Lichtenberg	0	
Reinickendorf	0	

Die Ablehnung eines Ersatzschulgenehmigungsantrages kam in dem genannten Zeitraum nur einmal vor. In diesem Einzelfall wollte der Antragsteller eine Schule gründen, die nach dem Schulgesetz weder vorhanden, noch grundsätzlich vorgesehen war. Gründe für eine Nichtgenehmigung in einem Antragsjahr sind

beispielsweise die Rücknahme des Antrags, die Überarbeitung und damit eine erneute Prüfung der Antragsunterlagen, ein Wechsel der Trägerinteressen, die Nichterfüllung der Genehmigungsvoraussetzungen oder eine Verschiebung des Antrags in das folgende Jahr.

Zwei im Jahr 2019 genehmigte Fachschulen haben trotz erfolgter Genehmigung den Schulbetrieb mangels Schülernachfrage nicht aufgenommen.

3.) Hat der Senat Kenntnis davon, welche freien Schulträger oder Schulgründungsinitiativen aktuell die Eröffnung einer Schule planen? In welchen Fällen wurden bereits Anträge gestellt oder Gespräche geführt?

Zu 3.:

Für das Jahr 2020 liegen bis zum 08.09.2020 insgesamt 25 Anträge auf die Genehmigung zur Erweiterung oder Neugründung einer Ersatzschule vor, davon vierzehn für allgemeinbildende und elf für berufliche Schulen in freier Trägerschaft. Hiervon wurden zehn bereits in folgenden Bezirken genehmigt:

Berliner Bezirk	Anzahl	Schulart nach § 17 SchulG
Mitte	0	
Friedrichshain-Kreuzberg	1	1 x Einrichtung zweiter Bildungsweg
Pankow	1	1 x Umwandlung in Gemeinschaftsschule
Charlottenburg-Wilmersdorf	1	1 x Gemeinschaftsschule Sek. II
Spandau	0	
Steglitz-Zehlendorf	1	1 x 13. Klasse an Waldorfschule
Tempelhof-Schöneberg	0	
Neukölln	1	1 x ISS Sek I
Treptow-Köpenick	0	
Marzahn-Hellersdorf	0	
Lichtenberg	1	1x Fachschule
Reinickendorf	4	1 x Gemeinschaftsschule Sekundarstufe II 2 x Fachoberschule 1x ISS Sek I

Für das Jahr 2021 liegen bis zum 08.09.2020 bereits fünf Anträge auf Genehmigung zur Erweiterung oder Neugründung einer Ersatzschule vor, davon zwei für allgemeinbildende und drei für berufliche Schulen in freier Trägerschaft.

Darüber hinaus gibt es für das Jahr 2021 weitere acht Anfragen von Gründungsinitiativen und sonstigen Interessierten, die die Informationsmaterialien zur Gründung einer Ersatzschule bereits erhalten haben. Über die Anzahl der Beratungsgespräche wird keine Statistik geführt.

4.) Welche Angebote und Maßnahmen bietet der Senat zur Unterstützung der Gründung freier Schulen in Berlin? (Beratung zum pädagogischen Konzept, zur Finanzierung, zur Antragsstellung, zu Rechtsfragen, usw.)

Zu 4.:

Zur Unterstützung der Gründung von Schulen in freier Trägerschaft stellt der Senat alle notwendigen Informationsmaterialien und Rechtsvorschriften zur Verfügung, bietet Beratungsgespräche an und vermittelt gegebenenfalls auch weitere zuständige Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner. Alle Schulgründerinnen und Schulgründer haben vor und nach Antragstellung jederzeit die Möglichkeit, in persönlichen oder telefonischen Gesprächen oder schriftlich alle auftretenden Fragen zu klären.

5.) Welche freien Schulen haben in den vergangenen Jahren den Betrieb einstellen müssen? Welche Rolle spielten dabei Personalmangel und Finanzierungsengpässe? Welche Schulen mussten aus finanziellen Gründen schließen, bevor sie in die staatliche Finanzierung kamen?

Zu 5.:

Folgende Ersatzschulen und einzelne Bildungsgänge haben seit dem Jahr 2010 in den vergangenen Jahren den Schulbetrieb eingestellt:

- 2 Grundschulen
- 1 Sekundarstufe I einer Integrierten Sekundarschule
- 10 Berufsfachschulen für Altenpflege
- 2 Fachschulen für Sozialpädagogik
- 2 Berufsfachschulen für Sozialassistenten
- 1 Berufsfachschule für kaufmännische Assistenten
- 1 Berufsfachschule für Industrietechnologie
- 1 Fachschule Fremdsprachenkorrespondenz
- 1 Fachschule Europakorrespondenz
- 2 Berufsschulen Kaufleute im Groß- und Außenhandel
- 1 Berufsschule Bürokaufleute
- 1 Berufsschule Kaufleute Bürokommunikation
- 1 Berufsschule Einzelhandelskaufleute
- 1 Berufsschule Verkauf
- 1 Berufsschule Restaurantfachleute
- 1 Berufsschule Hotelkaufleute
- 1 Berufsschule Koch/ Köchin
- 1 Berufsschule Kaufleute Systemgastronomie
- 1 Berufsschule Fachkraft im Gastgewerbe
- 1 Berufsschule Ernährung und Hauswirtschaft

Der Senat erfasst die Gründe für die Einstellung des Schubetriebs von Schulen in freier Trägerschaft nicht, auch nicht, welche Ersatzschulen aus finanziellen Gründen schließen mussten, bevor sie in eine Bezuschussung kamen.

6.) Findet an Schulen in freier Trägerschaft eine Schulinspektion statt? Welche Pläne gibt es, für freie Schulen der beruflichen Bildung eine Schulinspektion einzuführen?

Zu 6.:

An Schulen in freier Trägerschaft finden keine Inspektionen statt. Aktuell gibt es keine Pläne, für freie Schulen der beruflichen Bildung eine Schulinspektion einzuführen.

7.) Wie viele der freien Schulen nehmen am kostenlosen Schulessen teil? (In absoluten und relativen Zahlen)

Zu 7.:

Von insgesamt 113 betreffenden Ersatzschulen haben 98 mit dem Senat die Rahmenvereinbarung über die Leistungserbringung und Finanzierung der Ganztagsangebote an Grundschulen und Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt in freier Trägerschaft (Rahmenvereinbarung Schulen in freier Trägerschaft, frSchulRV) und Trägerverträge abgeschlossen. Davon haben 60 Ersatzschulen im Schuljahr 2019/2020 am kostenbeteiligungs-freien Mittagessen teilgenommen bzw. die Kosten dafür erstattet bekommen. Für weitere neun grundständige Gymnasien in freier Trägerschaft können gemäß § 101 Absatz 8 Schulgesetz für das Land Berlin die Kosten über die Bezirke erstattet werden.

Sofern Schulen in freier Trägerschaft keinen Gebrauch von dem durch das Land Berlin finanzierten kostenbeteiligungs-freien Mittagessen für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 1-6 machen, kann die Mittagsverpflegung für Schülerinnen und Schüler mit berlinpass-BuT wie bisher über den jeweiligen Bezirk abgerechnet werden.

8.) Dürfen die freien Schulen am „Berlin-Tag“ teilnehmen?¹ Wenn ja, seit wann? Wenn nein, warum nicht?

Zu 8.:

Seit 2014 richtet die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie zwei Mal im Jahr den Berlin-Tag (Deutschlands größte Berufs- und Informationsmesse im Bildungsbereich) aus. Bereits seit Beginn der Messereihe war die Nachfrage an Ausstellerplätzen groß und das Angebot an Ausstellerflächen begrenzt. Auch nach dem Umzug in größere Veranstaltungsräume hat sich diese Situation nicht entscheidend verändert. Der Senat steht für die staatlichen Schulen in der Pflicht, auf der von ihm ins Leben gerufenen und finanzierten Messe primär für das Personal der Schulen in öffentlicher Trägerschaft zu werben. Die Schulen in freier Trägerschaft profitieren grundsätzlich von den Werbemaßnahmen der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie für die Aufnahme des Lehramtsstudiums sowie der Ausbildung zur Erzieherfachkraft.

¹ <https://www.tagesspiegel.de/berlin/bildung-in-berlin-freie-schulen-wollen-nicht-mehr-zurueckstecken/23095816.html>

9.) Was ist der „Tag der freien Schulen“ und wie beteiligen sich Land und Bezirke daran?

Zu 9.:

Der „Tag der freien Schulen“ ist eine Initiative der Arbeitsgemeinschaft Schulen in freier Trägerschaft (AGFS Berlin) und wird einmal jährlich, zumeist im September, durchgeführt. Teil der Veranstaltung ist beispielsweise der „Bildungsmarkt“, mit dem die allgemeinbildenden Schulen in freier Trägerschaft über ihre Bildungsangebote informieren.

Des Weiteren findet jeweils eine Bildungsdebatte und eine Gala mit Vorführungen von Schülerinnen und Schülern verschiedener freier Schulen statt. Nähere Informationen gibt es auf den Internetseiten der AGFS Berlin (<https://www.freie-schulen-berlin.de/tag-der-freien-schulen/>).

10.) „In Berlin werden die Einnahmen [durch Schulgeld] bei nicht-gemeinnützigen Privatschulträgern im Wege von Zuschusskürzungen berücksichtigt.“ (Akkaya/Helbig/Wrase S. 71) Welche der Freien Schulen in Berlin sind gemeinnützig, welche der freien Schulen in Berlin sind nicht-gemeinnützig? (Bitte um Auflistung)

Zu 10.:

Nach § 101 Abs. 2 Satz 4 des Schulgesetz für das Land Berlin (SchulG) ist der Zuschuss eines nicht auf gemeinnütziger Grundlage arbeitenden Schulträgers, dessen laufende Einnahmen 125 % der vergleichbaren Personalkosten entsprechender öffentlicher Schulen übersteigen, um den darüber liegenden Satz zu kürzen. Nach der aktuellen Rechtsprechung (OVG 3 B 5.15, VG 3 K 1001.12 Berlin vom 03. März 2016) erfolgt die Kürzung um den prozentualen Anteil des über 125% liegenden Betrages.

Aktuell sind zwölf von 144 Ersatzschulträgern nicht als gemeinnützig eingestuft (Siehe „Anlage S18/24772 – Frage 10“).

11.) Seit wann gilt § 101 SchulG Berlin? Wann und wie wurden die landesgesetzlichen Regelungen zu den Freien Schulen geändert?

Zu 11.:

§ 101 SchulG gilt seit dem Inkrafttreten der Neufassung des Schulgesetzes für das Land Berlin vom 26. Januar 2004 (GVBl. S. 26). Gem. § 131 Absatz 1 SchulG gilt die Vorschrift damit seit dem 01.02.2004.

Die Schulen in freier Trägerschaft sind landesgesetzlich im Schulgesetz in Teil VII in den §§ 94-104 verankert. Die konkreten Änderungen sind der beigefügten Anlage 3 zu entnehmen.

12.) Bietet das Land Berlin im Segment der internationalen Schulen genügend Schulplätze? Wie hoch schätzt der Senat den Bedarf ein? In welchen Bereichen gibt es einen Ausbaubedarf? Wie viele der internationalen Schulen sind freie Schulen?

Zu 12.:

Dem Berliner Senat liegen keine Schätzungen hinsichtlich des Bedarfs an Schulplätzen vor. Generell lässt sich eine Tendenz der Übernachfrage an den Staatlichen Internationalen Schulen in Berlin konstatieren.

Auf diese Situation hat der Berliner Senat im Schuljahr 2017/18 mit der Gründung der Wangari-Maathai-Schule, der 2. Staatlichen Internationalen Schule, reagiert. Diese Schule wird sukzessive zu einer Integrierten Sekundarschule (mit Grundschulteil) entwickelt und jährlich um eine zusätzliche Jahrgangsstufe erweitert. Die Nelson-Mandela-Schule ist eine staatliche, internationale und bilinguale Schule für Schülerinnen und Schüler von Klasse 1 bis 13.

Der Begriff der internationalen Schule ist in Berlin nicht rechtlich definiert. In den schulrechtlichen Bestimmungen abgebildet sind nur die Staatliche Europa-Schule Berlin und die Staatlichen Internationalen Schulen. Die Berlin International School und die Metropolitan School entsprechen letzterem Bildungsgang. Darüber hinaus gibt es es eine Vielzahl von Ersatzschulen mit einem internationalen Profil.

13.) Welche Privatschulverbände sind dem Senat in Berlin bekannt? Wann und mit welchen Stellen hat der Senat in der 18. WP zu den Themen Freie Schulen, Schulgeldtabellen und Wartefrist Gespräche geführt? Mit welchen Verbänden gab es Gespräche? Wie lauteten die Forderungen der Verbände?

Zu 13.:

Der Senat arbeitet vertrauensvoll mit allen Privatschulverbänden zusammen. Im Wesentlichen sind das folgende: Arbeitsgemeinschaft Schulen in freier Trägerschaft Berlin (AGFS Berlin); Verband Deutscher Privatschulverbände (VdP), Landesverband Berlin-Brandenburg e.V.; der Paritätischer Wohlfahrtsverband LV Berlin e.V.; Landesarbeitsgemeinschaft der Berlin/Brandenburger Waldorfschulen; Dachverband Berliner Kinder- und Schülerläden (DaKS) e.V.; Humanistischer Verband Deutschlands.

Auf Initiative des Verbandes Deutscher Privatschulen Berlin/Brandenburg (VDP) wurde durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie der Runde Tisch eingerichtet, um einen Austausch zu Fragen der Bildungsentwicklung zu führen.

Bezüglich der Themen des Runden Tisches verweist der Senat auf die Beantwortung der Schriftlichen Anfrage Nr. S18/21920.

Berlin, den 15. September 2020

In Vertretung
Beate Stoffers
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie

Zahl der Neugründungen von Schulen in Freier Trägerschaft von der 14. Wahlperiode bis einschließlich der 18. Wahlperiode (Schuljahr 2019/20)

Bezirk	Schulen	Schulart							
		Grundschule	Schule mit sonderpädagogischen Förderschwerpunkten	Hauptschule / Realschule	Gymnasium	Gesamtschule	Integrierte Sekundarschule	Berufliche Schule	Freie Waldorfschule
Wahlperiode 14	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wahlperiode 15	15	12	-	-	2	-	-	-	1
Wahlperiode 16	73	27	2	2	4	2	2	32	2
Wahlperiode 17	50	10	-	-	2	-	6	32	-
Wahlperiode 18	17	4	-	-	-	-	1	11	1
insgesamt	155	53	2	2	8	2	9	75	4

Zählung	Ersatzschulträger	Gemeinnützig
1	Akademie Seehof GmbH	nein
2	AUCOTEAM GmbH	nein
3	BWK BildungsWerk in Kreuzberg GmbH	nein
4	DDA Destiny Diversity Academy GmbH	nein
5	Herrn Burghard Freiherr Troost von Schele	nein
6	INHAUS Haushaltsnahe Dienstleistung & Bildung GmbH	nein
7	News School Project GmbH	nein
8	Private Europa Gymnasium Berlin gGmbH	nein
9	Procedo Berlin GmbH	nein
10	SAfS – Spektrum Akademie für Sozialpädagogik UG	nein
11	Siemens AG SPE	nein
12	Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH Institut für berufliche Bildung im Gesundheitswesen	nein
1	AFBB Akademie für berufliche Bildung gGmbH	ja
2	Aktion Sonnenschein Berlin gGmbH	ja
3	Alternativschule Berlin e.V.	ja
4	Annie Heuser Schule e.V.	ja
5	ASIG Stiftung e.V.	ja
6	BAWI gGmbH	ja
7	BBA - Berlin-Brandenburgische Akademie der Immobilienwirtschaft	ja
8	bbw Akademie für Betriebswirtschaftliche Weiterbildung GmbH	ja
9	Berlin Bilingual School Pfefferwerk gGmbH	ja
10	Berlin British School gGmbH	ja
11	Berliner Bildungscampus für Gesundheitsberufe gGmbH	ja
12	Berlin Metropolitan School GmbH	ja
13	Berthold-Otto-Schule e.V.	ja
14	Berufsbildungszentrum Chemie bbz	ja
15	BFT Berufsschule für Tourismus gGmbH	ja
16	BifIZ Bildung für eine intelligente Zukunft gemeinnützige GmbH	ja
17	BSB GmbH BEST-Sabel-Gemeinnützige Bildungsgesellschaft	ja
18	BTB Schulzentrum gGmbH	ja
19	b-trend-setting UG haftungsbeschränkt media & more	ja
20	Campus Berufsbildung e.V.	ja
21	Canisius-Kolleg GmbH	ja
22	Caroline von Heydebrand - Heim e.V.	ja
23	Cenfila gGmbH	ja
24	Chance Bildung, Jugend und Sport BJS gGmbH	ja
25	Christburg Campus gGmbH	ja
26	Concept Berufliche Schulen gGmbH Berlin	ja
27	DAA-Deutsche Angestellten-Akademie GmbH	ja
28	Demokratische Bildung in Berlin e.V.	ja
29	D & B Dienstleistung und Bildung gGmbH	ja
30	Donner + Kern gGmbH	ja
31	dreieins Innovative Pädagogik gGmbH	ja
32	DRK-Kliniken Berlin I Erziehung und Bildung GmbH	ja
33	DRK-Schule für soziale Berufe Berlin gemeinnützige GmbH	ja

Zählung	Ersatzschulträger	Gemeinnützig
34	EBG Europäisches Bildungswerk für Beruf und Gesellschaft gGmbH	ja
35	EBS Europäische Bildungsstiftung gGmbH	ja
36	EJF gemeinnützige AG	ja
37	Elisabethstift Berlin	ja
38	Emil Molt Schule e.V.	ja
39	Erzbischöfliches Ordinariat Berlin	ja
40	Euro-Schulen gemeinnützige Gesellschaft für berufliche Bildung und Beschäftigung Berlin Brandenburg mbH	ja
41	Evangelische Johannesstift Behindertenhilfe gGmbH	ja
42	Evangelisches Johannesstift	ja
43	EVENTUS-Bildung e.V.	ja
44	Forum Berufsbildung e.V.	ja
45	Forum Pädagogik Berlin e.V.	ja
46	Freie Demokratische Schule Berlin e.V.	ja
47	Freie Interkulturelle Waldorfschule Berlin GUG	ja
48	Freie Schule Charlottenburg e.V.	ja
49	Freie! Schule Freundeskreis e.V.	ja
50	Freie Schule in Berlin e.V.	ja
51	Freie Schule Kreuzberg e.V.	ja
52	Freies Lernen in Berlin e.V.	ja
53	Freie Waldorfschule Berlin-Mitte e.V.	ja
54	Freie Waldorfschule Kreuzberg e.V.	ja
55	Freie Waldschule Pankow e.V.	ja
56	FRÖBEL Akademie gGmbH i.G.	ja
57	G.A.L.B Förderung gGmbH	ja
58	GfBI gGmbH Gesellschaft für Berufsbildung und Integration	ja
59	Gesellschaft zur Förderung musischer Bildung und Lebensgestaltung e.V.	ja
60	GPB College gGmbH	ja
61	GfP Gesellschaft für Pflege-und Sozialberufe gGmbH	ja
62	Grone-Bildungszentren Berlin gGmbH	ja
63	Hoffbauer gGmbH	ja
64	Hoffnungstaler Stiftung Lobetal	ja
65	Humanistischer Verband Deutschlands, Landesverband Berlin-Brandenburg e.V.	ja
66	IBEB gGmbH	ja
67	IB Gesellschaft für interdisziplinäre Studien mbH	ja
68	Institut für angewandte Gerontologie GmbH	ja
69	Islam Kolleg Berlin 1989 gGmbH	ja
70	Johanna-Gerdes-Grundschule e.V.	ja
71	Jüdische Gemeinde zu Berlin	ja
72	Jüdische Traditionsschule Talmud-Thora e.V.	ja
73	Jugend- und Sozialwerk gGmbH	ja
74	Karuna e.V.	ja
75	Kenntnisreich Kindertagesstätten Bonifatius Buchenblatt gGmbH	ja
76	KLAX Berlin gGmbH	ja
77	Königin-Luise-Stiftung	ja
78	Kreativitätsschulzentrum Berlin gGmbH	ja

Zählung	Ersatzschulträger	Gemeinnützig
79	Lauder Yeshurun gGmbH	ja
80	Lebendig Lernen gGmbH	ja
81	Madrina Sophia e.V.	ja
82	Manege gGmbH	ja
83	Märkische Kita und Schule gGmbH	ja
84	Masorti Bildungswerk gGmbH	ja
85	meco Akademie GmbH	ja
86	mediencollege Berlin gGmbH	ja
87	MeineSchuleBerlin e.V.	ja
88	MITRA Lomonossow-Schulen gGmbH	ja
89	Montessori & Friends Education gGmbH	ja
90	Montessori-Stiftung Berlin	ja
91	Moser Schule Schweizer Gymnasium gGmbH	ja
92	Netzwerk SPIEL/KULTUR Prenzlauer Berg e.V.	ja
93	Neue Freie Schule Pankow e.G.	ja
94	Neuzeitlich-Christliche Initiative e.V.	ja
95	Pädalogik GmbH	ja
96	Pankower Früchtchen gGmbH	ja
97	Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH	ja
98	Phorms Berlin gGmbH	ja
99	Plan B gemeinnützige Gesellschaft für berufliche Bildung mbH	ja
100	Platanus Bildungs gGmbH	ja
101	procon College gGmbH	ja
102	Quinoa Bildung gGmbH	ja
103	Rackow-Schulen Deutschland gGmbH	ja
104	RENAFAN Akademie gGmbH	ja
105	Rotkreuz-Institut Berufsbildungswerk im DRK Berlin gGmbH	ja
106	Rudolf Steiner Bildungszentrum gGmbH	ja
107	Rudolf Steiner Schule Berlin e.V.	ja
108	Rudolf-Steiner-Schule im Märkischen Viertel e.V.	ja
109	Sancta-Maria-Schule der Hedwigschwestern e.V.	ja
110	Schulstiftung der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz	ja
111	Semper Fachschulen gGmbH	ja
112	sfe Schule für Erwachsenenbildung e.V.	ja
113	SIS Swiss International School gemeinnützige GmbH	ja
114	S.K.O.U.T. gGmbH	ja
115	Sozialpädagogisches Institut Berlin "Walter May"	ja
116	Stephanus gGmbH	ja
117	Stiftung Private Kant-Schule gGmbH	ja
118	Stiftung Würth	ja
119	Technische Jugendfreizeit- und Bildungsgesellschaft gGmbH	ja
120	UGUR Bildungsgesellschaft mbH	ja
121	Verein zur Förderung der französischen Bildung in Berlin e.V.	ja
122	Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Berlin Spandau e.V.	ja
123	VIA KUBIBE Institut für Bildungswege gGmbH i.G.	ja

Zählung	Ersatzschulträger	Gemeinnützig
124	VIA Verbund für Integrative Angebote gGmbH	ja
125	Vitanas Akademie gGmbH	ja
126	Waldorfpädagogik Havelhöhe - Verein Havelhöhe zur Förderung der Erziehungskunst Rudolf Steiners e.V.	ja
127	Waldorfpädagogik in Berlin-Südost e.V.	ja
128	Waldorf-Südwest gGmbH	ja
129	WBS TRAINING Schulen gGmbH	ja
130	WeTeK Berlin gGmbH	ja
131	WWV Bildungsakademie gGmbH	ja
132	Zentrum ÜBERLEBEN gGmbH	ja

Anlage 3 S18/24772 – Frage 11

Die Schulen in freier Trägerschaft sind landesgesetzlich im Schulgesetz in Teil VII in den §§ 94-104 verankert. Die Änderungen sind der Tabelle zu entnehmen.

Änderung durch Gesetz vom	geänderte Vorschrift	Änderungsgehalt
23.06.2005 (GVBl. S. 322)	Einfügungen in § 95 Abs. 4, § 98 Abs. 4 und § 101 Abs. 2 und 4	Einbeziehung der Schulen in freier Trägerschaft in die ergänzende Förderung und Betreuung
18.11.2009 (GVBl. S. 674)	Anfügen eines Absatz 5 in den §§ 102 und 104	Regelung zum Anzeigeverfahren von Ergänzungsschulen und freien Einrichtungen
25.01.2010 (GVBl. S. 14)	Anfügungen in § 98 Abs. 5 und § 100 Abs. 2	Kein Erfordernis einer Unterrichtsgenehmigung bei Lehrkräften mit Lehramtsbefähigung; Konkretisierung für die Anerkennung, dass letzte Jahrgangsstufe an Schulen, die nach der Pädagogik Rudolf Steiners arbeiten, die Jahrgangsstufe 10 ist
26.03.2014 (GVBl. S. 78)	Änderung in § 95 Abs. 4 Einfügung eines neuen § 98 Abs. 10 Änderung in § 101 Abs. 7 Anfügung an § 103 Abs. 1	Redaktionelle Anpassung Pflicht des Schulträgers, die zuständige Schulbehörde über die Aufnahme schulpflichtiger Schülerinnen und Schüler und deren Verlassen der Schule in freier Trägerschaft zu informieren Anpassung der Regelungen zur Wartefrist. Bei beruflichen Ersatzschulen muss der neu genehmigte Bildungsgang dem einschlägigen Berufsfeld zugeordnet werden können. Regelung zu einem Schulträgerwechsel innerhalb der doppelten Wartefrist Über die Anerkennung einer Ergänzungsschule darf frühestens zwei Jahre nach Eröffnung einer angezeigten Ergänzungsschule entschieden werden